

## **Erstmals Mal in der Schweiz**

### **Landeskirchen initiieren «Lange Nacht der Kirchen» im Aargau**

**Von A wie Aarau bis Z wie Zofingen – 80 Kirchgemeinden und Pfarreien öffnen im Rahmen der «Langen Nacht der Kirchen» am 17. September 2016 die Türen ihrer Kirchen und Kirchzentren.**

Im Januar 2015 sei die Idee zum ökumenischen Projekt erstmals auf den Tisch gekommen. Der Aargau ist der einzige Kanton, der mitmacht – das Projekt wird seit einigen Jahren bereits in Österreich, der Tschechischen Republik, Ungarn und Estland durchgeführt.

### **400 Anlässe im Kanton**

«Das Herausforderndste war, das Projekt so zu präsentieren, dass die Kirchgemeinden und Pfarreien wirklich überzeugt waren, dass es eine gute Sache», erzählt Olivia Forrer, Projektleiterin der «Langen Nacht der Kirchen». «Das Überraschendste war, dass auf Anhieb so viele Kirchgemeinden und Pfarreien mit so viel Freude und Elan ein so interessantes, abwechslungsreiches und spannendes Programm auf die Beine gestellt haben».

### **Kirchenferne ansprechen**

«Die Landeskirchen erhoffen sich von dem Anlass, dass kirchenferne Menschen auf neue Art und Weise vielleicht wieder mit der Kirche in Kontakt kommen. Und, dass kirchennahe Menschen vielleicht mal in einer anderen Ecke des Aargau schnuppern gehen und so ein Austausch entsteht», sag Esther Kuster, Kommunikationsbeauftragte der Römisch-Katholischen Landeskirche Aargau.

### **Webseite mit Programm**

Damit sich jede und jeder über das reichhaltige Programm informieren kann, gibt es eine Internetseite, auf der man das Angebot nach Orten oder Sparten durchsuchen kann. Zudem wird in der nächsten Ausgabe des Horizonte mit Erscheinungsdatum 15. September 2016 das gesamte Programm als gedruckte Beilage veröffentlicht.

Anne Burgmer, Horizonte – Pfarrblatt Aargau